Wenn...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 37

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

So groß ist die Schweiz!

Die alten Leute einer aargauischen Gemeinde waren zu einem Ausflug eingeladen worden. In einem Gasthof am Ufer des Hallwiler Sees kehrte man ein. Ein betagter Knabe, den sein Leben nicht weit über die Dorfgrenzen hinaus geführt hatte, schaute lange staunend über die Wasserfläche hinweg, die ihm ungeheuer groß vorkam, und wandte sich dann fragend an seine Gefährten: «Gehört das dort drüben, am andern Ufer des Sees, immer noch zur Schweiz?» AH

«Mammut-Donner-Höhlenbär - - wer hat hier eigentlich das Fell an, du oder ich!»

Politisches Leiden

«Bisch i letschter Zit immer eso tuuch, wänn dNochrichte im Färnseh gloset häsch.»
«Jo, ich glaub, ich han e Neurovision.» fh

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn einem der Primarlehrer für dumm hält, so heißt das noch lange nicht, daß einem später die Welt für dumm hält. ● Zürcher Woche

Wenn ein Buch und ein Kopf zusammenstoßen und es klingt hohl, ist das allemal im Buch?
● Lichtenberg

Wenn kein Rennwagen mehr mit 250 km über den Nürburgring jagt, wenn kein Test-Pilot mehr einen neuen Düsenjäger einfliegt, wenn keine Mondraketen mehr mit Tieren bemannt werden, wenn keine Atomversuche mehr stattfinden und keine Velofahrer mehr freihändig durch den Mittagsverkehr gondeln. Mit andern Worten: wenn die Dummheit tot ist. Also nie!
● Weltwoche

Am Hitsch si Mainig

Goot man ans Meer in Pferia, so mahhand dWälla asona Khrach, daß man aifach nitt schloofa khann. (Ganz apgsähha vu dan andara Wälla, wo miar Schwizzar riißand, wenn miar aswo in da Feeria sind ...)
Goot man in dBärgan uffa, so flüügand aim dHelikoptar um da Grind umma und so ischas au nüüt mit dar Rua.
Wo hii denn? Ganz aifach. Ga Khuur. Eerschtans isch Khuur a khoga schööni Schtadt, zwaitans khasch bejm Taverna a khoga guats Bindaflaisch ässa und drittans häsch eersch no diini Rua:

«Gestern abend hat die Stadtpolizei zwischen 20 und 22 Uhr im Altstadtgebiet eine Razzia gegen jene Motorradfahrer durchgeführt, die aus reinem Vergnügen auf ihren lärmigen Vehikeln Spazierfahrten durch unsere Straßen und Gassen ausführen. Es sind dabei 16 Vehikel konfisziert worden. Die Belästigung der Bevölkerung durch das wiederholte Befahren der Straßen ohne zwingenden Grund führte in letzter Zeit zu unhaltbaren Zuständen, so daß sich die Polizei zu einer Großaktion veranlaßt sah. Wiederholungen stehen in Aussicht.»

Prawoo! zKhuur wird nitt nu greedat, zKhuur wird au ghandlat. Dia andara Schtädt vu dar Schwizz sölland sich a Bejschpiil nee – und dar Bundasroot au gad.

30 Jahre JUST

Ulrich Jüstrich Walzenhausen/AR
Fabrik für Haushaltbürsten und Produkte der Körperpflege